

Image not found or type unknown



Gedenkort für die zivilen Opfer des Nationalsozialismus

Projekt

Beschreibung

Auf Initiative der Pfarre Grünbach wurde in Kooperation mit der Gemeinde Grünbach bei Freistadt und des örtlichen Kameradschaftsbundes eine Arbeitsgruppe gegründet, die sich mit der Erinnerung an die Opfer der Euthanasie während der NS-Herrschaft in Grünbach bei Freistadt erinnert. Der „Opfer“-Begriff wurde vor dem Hintergrund des zwischen Pfarrkirche, Friedhof und Aufbahrungsstelle situierten „Kriegerdenkmals“ (mit den Namen der im ersten und zweiten Weltkrieg zu Tode gekommenen und vermissten Soldaten aus der Gemeinde Grünbach) reflektiert. Die Erweiterung nimmt in ihrer Gestaltung namentlich die Opfer der „Aktion T4“ und Opfer aus dem KZ Mauthausen aus dem Gemeindegebiet Grünbach in das Denkmal mit auf. In einem weiteren Projektschritt sind in der Zusammenarbeit mit KulturvermittlerInnen, HistorikerInnen und vor Ort Engagierten Vermittlungsprojekte für Schulen sowie Vorträge und Diskussionsveranstaltungen geplant. Ebenso wird eine Katalogbroschüre mit Texten der Projektverantwortlichen vor Ort, KünstlerInnen und HistorikerInnen erstellt. Eine Gedenktafel aus Glas ist mit den Namen, Geburts- und Sterbedaten der Opfer beschriftet. Ein Schriftband, bestehend aus einzelnen Metallbuchstaben wird bündig in das Kopfsteinpflaster vor dem Gedenkort eingearbeitet.

AntragstellerInnen

Pfarre Grünbach bei Freistadt

Website

<https://www.dioezese-linz.at/gruenbach>

Standort

Österreich | [auf Landkarte anzeigen](#)

Beschluss

19.11.2018

Kategorie

Gedenktafel

Schwerpunkt

Gedenken / Erinnern

Fördermittel

Nationalfonds-Budget

Hinweis

Inhalt und Beschreibung der Projekte basieren grundsätzlich auf Angaben der jeweiligen AntragstellerInnen. Diese werden vom Nationalfonds für die Veröffentlichung auf der Website redigiert und anschließend ins Englische übersetzt. Trotz sorgfältiger Prüfung kann keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten übernommen werden.